

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER „SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“

zur Version: **3.5** Nummer: **FS-21-01¹ Orderscheck in pain.001 (26.04.2021)**

zu behandeln durch den DK-Arbeitsstab „DFÜ mit Kunden“ am 20.05.2021 (Umlauf)

Art der Änderung*: ☐ F ☒ K ☐ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 3.1 (AZV im ISO20022-Format)

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Es gab Rückfragen, wie im (für den AZV neuen) pain.001-Format Ordervermerke anzugeben sind. Bei einem Orderscheck wird explizit angegeben, dass der Scheckbetrag nur an eine bestimmte Person (bzw. Firma) ausgezahlt werden darf.

Hinweis: Im Format DTZAV war die Vorgehensweise wie folgt: Neben dem Scheckempfänger (Feld T10 im DTAZV) gab es einen Ordervermerk (Feld T11), in dem man einen von T10 abweichenden Namen angeben konnte.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Die Klarstellung und Details zur Belegung der entsprechenden pain.001-Datenelemente sind auf der Folgeseite beschrieben

Status:

☒ Änderung beschlossen am 20.05.2021

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-21-01 (26.04.2021)

Die Logik in pain.001 ist grundsätzlich etwas anders als in DTAZV (insbesondere kennt die pain.001 keinen Ordervermerk). Hier gibt es den Scheckbegünstigten und eine eventuell andere Lieferadresse.

Folgende Abhängigkeiten sollten klargestellt werden:

<Crdr> → Die begünstigte Person (Firma) eines (Order-)Schecks ist der Creditor

<DivrTo> → Unter Cheque Instruction (<CdtTrfTxInf><ChqInstr>) kann durch Belegung von Deliver To eine abweichende Lieferadresse (unabhängig von den Adress-Angaben beim Creditor) angegeben werden. **Ist bei Scheckzahlungen (PaymentMethod CHK) eine Versandanschrift unter <DivrTo> angegeben, so wird diese bei der Scheckzustellung verwendet und postalische Angaben unter <Cdtr><PstlAdr> ignoriert. Für die Einlösung des Schecks bleibt jedoch <Cdtr><Nm> relevant.**

<Nm> und <PstlAdr> in Kapitel 3.1.7 (= <Crdr>) werden wie folgt ergänzt (markiert):

	Name	XML-Tag	Kardi-nali-tät	Definition	Typ	DK-Regeln
4	Name	<Nm>	[1..1]	Name	Max140Text	Das Feld ist mit dem Namen des Zahlungsempfängers zu belegen. <u>Im Falle von Orderschecks ist dies der Ordervermerk (relevant für Scheckeinlösung).</u> <u>Sollte der Scheck einem an eine andere Person/ Adresse geliefert werden, finden sich die Angaben unter</u> <u><CdtTrfTxInf></u> <u><ChqInstr></u> <u><DivrTo></u>

	Name	XML-Tag	Kardi-nali-tät	Definition	Typ	DK-Regeln
4	Postal Address	<PstlAdr>	[0..1]	siehe ...		<p>Ist verpflichtend zu belegen, d.h. die DK-Kardinalität ist [1..1].</p> <p><u>Im Falle von Scheckzahlungen werden diese Angaben für die Zustellung des Schecks ignoriert, soweit eine abweichende Adresse unter <DivrTo> abgegeben wurde</u></p>

Zur weiteren Klarstellung sollte grundsätzlich für Scheckzahlungen Folgendes ergänzt werden (markiert):

3	Ultimate Creditor	<UltmtCdtr>	[0..1]	<p>Abweichender Zahlungsempfänger. Hat rein informatischen Charakter.</p>	PartyIdentification135	<p>Im Falle von Adressangaben muss auch ein Name angegeben werden.</p> <p><u>Bei Zahlungsart CHK ist diese Elementgruppe nicht zulässig.</u></p>
---	-------------------	-------------	--------	---	------------------------	--